

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

23 (23.1.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Zweites Blatt.

Mittwoch den 23. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5762. II. Die Quartierleistung im Frieden, hier die Revision der Einquartierungskataster betreffend.

Die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks werden beauftragt, im Laufe dieses Monats das Einquartierungskataster einer gründlichen Revision zu unterziehen und nach erfolgter Berichtigung derselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar ist der Vollzug berichtlich anher anzugeben.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 5764. II. Die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß gemäß §. 4 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1888 durch Verordnung vom 4. September 1893 bezw. vom 13. September 1894 im Großherzogtum Baden sechs Weinbaubezirke gebildet worden sind, — wovon

- der I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mobsach,
- der II. die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe,
- der III. die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg,
- der IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach,
- der V. die Gemeinden des Kreises Waldshut,
- der VI. die Gemeinden des Kreises Konstanz

umfaßt — und daß die Beförderung bewurzelter Reben aus einem Weinbaubezirk in irgend eine Gemeinde eines andern Weinbaubezirks schlechthin unzulässig ist. Dies gilt selbstredend auch hinsichtlich eines etwaigen Bezuges bewurzelter Reben aus nichtbadischen Gebieten oder einer Beförderung solcher Reben nach denselben.

Die Bürgermeisterämter sind angehalten, sich die Ueberwachung des Verkehrs mit bewurzelter Reben in ihren Gemarkungen ernstlich angelegen sein zu lassen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 5766. II. Die Feuerlöschordnung für den Landbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden gemäß unserer Verfügung vom 20. Mai 1897 Nr. 48817<sup>II</sup> zur Berichterstattung veranlaßt, soweit diese noch nicht erfolgt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 24. Januar, Abends 8 Uhr,

## Öffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Gibt es eine Errettung und Bewahrung vor der kommenden großen antichristlichen Trübsal?

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

## Einladung.

§. 1. Die hiesigen katholischen Beamtinnen und kaufmännischen Gehilfinnen werden hiermit zu einer Versammlung am nächsten Sonntag den 27. Januar d. J., Nachmittags 4½ Uhr, in das St. Marienhaus (St. Vincentushaus), Kriegerstraße 49, freundlich eingeladen.

Karlsruhe, 21. Januar 1901.

Der Präses:

Kndraer, geistl. Rath. und Stadtpfarrer.

## Berichtigung.

Für den (alt-)katholischen Kirchenbau der Auferstehungskirche in Karlsruhe

gingen ein: durch Stadtpfarrer Bodenstein von Ungenannt 100 M. Dieser Betrag ist in der Berichterstattung in Nr. 20, 3. Bl. v. 20 Januar irrtümlich als bei Frau Elise Andreas eingegangen quittiert worden.

Der Kirchenvorstand.

## Dankagung.

Zum Andenken an eine theuere Verstorbene wurden dem Unterzeichneten übergeben: Dreihundert Mark für einen Gegenstand in die Christuskirche, Einhundert Mark für das Gemeindehaus und Einhundert Mark für die Diakonie der Weststadt. Für diese reichen Gaben sagen wir unseren wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 21. Januar 1901.

Das evang. Pfarramt der Weststadt.

Robbe.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: eine Nähmaschine.

Karlsruhe, den 20. Januar 1901.

Hildebrandt,

Gerichtsbollstehler in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine kleinere Wohnung von drei freundlichen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 42 ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von fünf geräumigen Zimmern mit Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgasheizung, sowie reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* 21. Durlacherstraße 57, Vorderhaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

Goethestraße 51 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Kaiserstraße 49 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern mit vollständig eingerichtetem Badzimmer und reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen bei Bahngasthaus Wansbach.

\* 21. Karlstraße 57 sind der 2. Stock sofort und der 3. Stock auf 1. April 1901, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Bad, Veranda, 2 Mansarden resp. Dachkammern, 2 Kellern etc. zu vermieten. Einzusehen der 3. Stock von 11—1 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

\*3.1. Karl-Wilhelmstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

7.3. Kriegstraße 85 ist die Wohnung im 2. oder 3. Stock per 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern im 2. oder 3. Stock und 2 Zimmern im 4. Stock, sammt reichlichem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Grenzbauer, Gartenstraße 36 a.

\*2.1. Kronenstraße 60 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Nachmittags im Laden.

— Luisenstraße sind im Querbau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. April, ebenso Werkstätten, größere u. kleinere, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstr. 81 im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 36 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder bei Herrn E. Grenzbauer, Gartenstraße 36 a.

\* Mathystraße 10 ist auf 1. April eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör preiswerth zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch von 1—5 Uhr.

— Morgenstraße 14, Ecke Werderstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenpfeifer auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Rudolfstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Glasabschluss), Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 158 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April event. 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor: Steinstraße 29.

5.1. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Scheffelstraße 59, 3. Stock links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkove etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts bei Epple.

— Soffienstraße 40 ist eine gesunde Wohnung von 5 Zimmern und nöthigem Zugehör, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfeifer auf 1. April zu vermieten. Das Nähere nur im Laden zu erfahren.

5.1. Uhlandstraße 19a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

— Yorkstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

12.12. **Kaiserstraße 229,** Ecke Hirschstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc., zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mitvermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Amalienstraße 29** ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche etc., neu hergerichtet, mit 2 Aufgängen per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 42.

**Kaiser-Allee 5,** in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badzimmer, 2—3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller etc. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

**Ruppurrerstraße 92, Hinterhaus,** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sowie ein Stall für zwei Pferde sammt Scheuer auf 1. April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist noch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. \*

— **Mansarden-Wohnung** in der Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße) von 2 großen Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, nebst Keller per 1. April an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Preis M. 220.—. Näheres zu erfragen Gutschstraße 5, 3. Stock.

**Walbstraße 36** im Neubau ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (Centralheizung) nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Walbstraße 38 im Corsettenladen.

**Kaiserstraße 86,** 3. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 4. Stock, 3 Zimmer, (wovon eines als Küche benützt werden kann) und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April zu vermieten. 4.1.

**Feine Herrschaftswohnung** im Hause Hirschstraße 122 mit 6 Zimmern und Zugehör ist wegen Veretzung sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 13.

**Zu vermieten auf 1. April:** Buttlischstraße 22 eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Zugehör. Näheres daselbst im 2. Stock. 10.1. **Ph. Bader.**

**Mansarden-Wohnung,** Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 12 im 2. Stock. 2.1.

**Zwei schöne Mansardenwohnungen** sind sofort oder später zu vermieten: Körnerstraße 20 im 2. Stock.

3.1. **In centraler Lage,** am Ludwigplatz, sind auf 1. April zu vermieten: 2 neu hergerichtete Wohnungen, eine Treppe hoch, zu 3 und 5 Zimmern, jeweils mit allem Zugehör. Beide Wohnungen können auch zu einer vereinigt werden. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr Amalienstraße 25 a, eine Treppe hoch.

**Mansarden-Wohnung.** 5.1. Eine schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern nebst allem Zubehör ist auf 1. April in besserem Hause an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 (Bureau).

\* **Marienstraße 67** ist eine Partierwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Luisenstraße 67** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Weststadt,** in freier, gesunder Lage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon und vielem Zubehör auf 1. März oder April an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung ist im 4. Stock eines besseren Hauses. Näheres Goethestraße 27 im Bureau. 5.1.

**Laden,** als Bureau oder Comptoir geeignet, in sehr guter Lage zu vermieten. Offerten unter Nr. 537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden** mit oder ohne Wohnung in bester Lage billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12.12. **Kaiserstraße 229,** Ecke Hirschstraße, ist ein großes Maler-Atelier mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Kohlenlagerplatz** mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei **F. Frey,** Steinägewerk, Karl-Wilhelmstraße 58—64. 40.32.

**Wohnungs-Gesuche.** \*2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine 3 Zimmerwohnung (im 2. oder 3. Stock). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Beamtenfamilie (Mutter und Sohn) sucht schöne Vorderhaus-Wohnung von 2 bis 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu mieten. (Parterre ausgeschlossen). G. l. Offerten unter Nr. 534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.** Eine Wohnung, 5—6 Zimmer, im 2. oder 3. Stock, wird gesucht, mögl. in neuem Hause. Offerten mit Miethangabe werden unter Nr. 527 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Trod. Parterre-Räume** f. Cont. u. Lag. v. Engros-Geschäft möglichst i. Nähe d. Bahnh. p. 1. April od. früher z. miet. gef. Offert. m. Preisangabe unter Nr. 533 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** \* **Klauprechtstraße 20, 3. Stock,** ist ein gut möblltes Zimmer, separat, an soliden Herrn sofort zu vermieten. \* Ein Parterrezimmer, hübsch möbllt, mit separatem Eingang (auch kann ein unmöblltes Zimmer dazu abgegeben werden) ist sofort oder später zu vermieten: Kallstraße 76, parterre.

\* **Unmöblltes, heizbares, tapezirtes Mansardenzimmer** sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

\*3.1. Ein freundliches, großes, unmöblltes Zimmer ist im 3. Stock auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 8 im Laden.

\* Ein freundlich möblltes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

**Ein heizbares Zimmer mit Kof** ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock. \*2.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,** sein möbllt, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidellplatz. \*5.1.

**Marienstraße 43** ist im 4. Stock ein möblltes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

**Einfach möbllte Mansarde** an einen soliden jungen Mann zu vermieten: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses. \*

**Schlafstelle zu vermieten.** \* Schützenstraße 30 ist im 1. Stock ein einfach möblltes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Eine gute Schlafstelle** ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 56 im 4. Stock rechts. \*

**Witbewohner-Gesuch.** \* In ein Zimmer mit zwei Betten wird ein Witbewohner gesucht auf 1. Februar bei Möbeltransporteur **Wag,** Kaiserstraße 32.

**Zimmer-Gesuche.** \* Ein ruhiges Zimmer, womögl. in der Nähe der Karl-Friedrichstraße, von einem ruhigen, gebildeten Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht von einem Studierenden ein Zimmer mit Pension, womögl. in der Nähe der Techn. Hochschule. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 543 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Zimmer-Gesuch.**

2.1. In der Nähe des Kaiser Wilhelm-Denkmal  
2 schöne Zimmer für Büreauzwecke per 1. April  
oder früher zu mietben gesucht, möglichst parterre.  
Offerten beliebe man unter Nr. 528 im Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

**\*2.1. 8000 Mark**

werden als gute II. Hypothek auf 1. April 1901  
ausgegeben. Offerten unter Nr. 528 sind an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 Mark**

auf I. Hypothek zu 4 1/2% — 50% der pfand-  
gerichtlichen Schätzung — für hier oder auswärts,  
auch auf's Land, von einem Privatmann sofort zu  
vergeben. Offerten sind unter Nr. 544 an das  
Kontor des Tagblattes zu richten.

**7000, 8000 und 9000 Mf.,**

zu 5 1/2 und 6% ve. zinsliche gute II. Hypotheken,  
sollen erbeten werden. Näheres durch C. Diez,  
Kriegstraße 16.

**15000 Mark**

auf ein vorzügliches Geschäftshaus der w. stlichen  
Kaiserstraße zu 6% sofort oder  
per 1. März von pünktlichem Zinszahler auf-  
zunehmen gesucht. Das Kapital kann auf 5 Jahre  
festgelegt werden. Reflektanten belieben Offerten  
unter Nr. 525 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

**Dienst-Anträge.**

— Ein ehrliches, pünktliches Mädchen, welches  
alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann,  
wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und  
sich willig all n häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet sogleich Stelle: Waldstraße 62 im 1. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche  
Arbeiten übernimmt, wird gegen hohen Lohn sofort  
gesucht: Waldhornstraße 22, 2. Stod.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich  
kochen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt,  
findet Stelle auf 1. Februar. Näheres Stefanien-  
straße 49 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten  
wird sofort oder bis 1. Februar gesucht: Bachner-  
straße 2 im 1. Stod.

Für einen kleinen Haushalt wird ein Mädchen  
für häusliche Arbeiten per sofort oder 1. Februar  
g sucht. Näheres Kaiserstraße 191, Laden links.

Wegen Verheirathung des jehlaen Mädchens  
wird auf 1. oder 15. Februar ein fleißiges, solides  
Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und  
sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und ge-  
wandt ist. Zu erfragen Debeststraße 23 im 4. Stod.

**Dienst-Gesuch.**

\* Eine einfache Restaurations-Köchin sucht  
sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Noe,  
Durlacherstr. 51. Ebenfalls sucht ein Mädchen  
Arbeit im Plücken und Stopfen bei billiger Berech-  
nung.

**Aushilfsbuchhalter gesucht,**

der mit der doppelten Buchhaltung amerik. Systems  
durchaus praktisch vertraut ist. Offerten unter  
Nr. 524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Junger Mann**

mit geläufiger Handschrift für eine Fabrik-  
Expedition gesucht. Offerten mit genauer  
Bezeichnung der bisherigen Thätigkeit, des  
Alters und der Gehaltsansprüche befördert  
unter Nr. 516 das Kontor des Tagblattes.

**Maschinen-Schlosser,**

tüchtige, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes.

**Zwei Küchenmädchen**

finden in einem guten Hotel gegen hohen  
Lohn sehr gute, dauernde Stellen durch  
R. Erdner, Kreuzstraße 17. Vermittlung  
kostenfrei.

2.1. Hausdamen zu Wittwern, mit und ohne  
Kinder, Haushälterinnen, auch zu einz. Herren,  
Stützen, Jungfern ins In- und Ausland ge-  
sucht.

Placirungs-Institut Beck-Nebinger,  
Mannheim, U 6, 16.

**2.1. Gesucht**

per sofort ein braves, fleißiges Mädchen für  
Zimmer- und Hausarbeit. Näheres Schloß-Hotel.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht auf 1. Februar ein geachtetes,  
fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
und willig die Hausarbeit übernimmt. Lohn 50 M.  
Näheres Hirschstraße 71 im 4. Stod.

**Eine erfahrene Kinderfrau**

zu einem Säugling sofort gegen gute Bezahlung  
gesucht.

**Hermann Rothschild,**

Mannheim, C. 7, 12.

**3.1. Ein tüchtiges Mädchen**

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 133, parterre links.

**Ein tüchtiges Mädchen**

wird per sofort oder auf 1. Februar gesucht: Markt-  
grafenstraße 2. \*2.1.

Im

**Stellen- u. Arbeitsvermittlungsbüreau  
(Mädchenschutz)**

von **Bertha Reiter**, Erbprinzenstr. 27  
(Eingang Bürgerstraße),  
werden sofort gesucht:

nach Brüssel

ein ganz perfectes Zimmermädchen mit gutem  
Zeugniß, Reisevergütung;

nach Pfullendorf

ein Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Arbeiten  
zu einer Dame, Lohn 50 M. vierteljährlich;

nach Freiburg

ein dergleichen sofort, Lohn 60—70 M. viertel-  
jährlich;

nach Nichtenau

ein Mädchen für alle Arbeiten;

nach Pforzheim

auf 1. März in ein feines Haus eine Köchin und  
ein Zimmermädchen;

nach Bruchsal

eine Köchin, Lohn 60—66 M. vierteljährlich.

Eine ganz perfecte Köchin sucht auf 1.—15. März  
Stellung; auch würde dieselbe Aushilfsstelle an-  
nehmen in nur gutem Herrschaftshaus.

Für Dienstboten unentgeltlich. Herrschaften  
zahlen eine Einschreibgebühr von 50 Pfa.

**Zu kleiner Familie**

findet ein ordentliches Mädchen gute Stelle.  
Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gast-  
haus zur Stadt Pforzheim.

**Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung bei  
**Elikann & Baer,**  
2.2. Bachnerstraße 7/9.

**Kellnerin,**

eine tüchtige, gewandte, kann eintreten im Wein-  
restaurant zum Deutschen Hof.

**Offene Lehrstelle.**

Ein junger Mann mit den nöthigen Vor-  
kenntnissen kann sogleich oder auf Ostern  
in unserem Posament-, Mode- und Kurz-  
waarengeschäft als Lehrling Aufnahme  
finden.

**Gebrüder Ettliger,**

Kaiserstraße 199.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Intelligenter williger Knabe findet bis  
Ostern günstige Lehrstelle auf dem kaufm.  
Büreau eines großen Fabrikgeschäftes. Selbst-  
geschriebene Offerten unter Nr. 511 an das  
Kontor des Tagblattes zu senden.

**Ein Tapezierlehrling**

wird auf Ostern gesucht gegen sofortige Bezahlung.  
**Möbelmagazin vereinigt. Schreinermeister,**  
Amalienstraße 31. 2.1.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

2.1. Auf unserm Büreau hat ein junger  
Mann aus guter Familie, mit der Ein-  
berechtigung, Gelegenheit zur tüchtigen  
Erlernung sämtl. Comptoir-Arbeiten.  
Bedingungen den Kenntnissen entsprechend.  
Eintritt zu Ostern.

**Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.**

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung  
findet Stelle als

**Lehrling**

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

**Dreyfuss & Siegel,**

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

**Lehrling-Gesuch.**

\*3.1. Für einen jungen Mann aus achtbarer  
Familie wird unter günstigen Bedingungen zu  
Ostern eine Lehrstelle frei.

**Emil Willer, Optische Anstalt,**

Kaiserstraße 82a.

Ein junger, gewandter Bursche kann als

**Hausbursche**

sofort gegen günstige Bedingungen eintreten: Markt-  
grafenstraße 16.

3.1. Ein solider

**Hausbursche**

kann sofort eintreten bei

**Jean Gunz, Karlstr. 98,**

Colonial-, Farbwaaren und Drogen.

**Hausbursche,**

ein jüngerer, nicht über 16 Jahre alt, kann sofort  
eintreten.

**Friedr. Kohn,**

Fabrik chirurg. Instrumente.

\* Wer zieht einige

**Maschinenzeichnungen**

aus (per sofort) gegen gute Bezahlung? Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\*3.1. Eine ehrliche, reinliche Monatsfrau wird  
in einen kleinen Haushalt auf sogleich gesucht:  
Scheffelstraße 62 im 4. Stod links.

**Stelle-Gesuch.**

**Verheirath. Kaufmann, Anfangs**  
der 40er Jahre, sucht dauernde Ver-  
trauensstellung als Verwalter eines  
Fabrikgeschäftes, Deconomiegutes, einer  
Brauerei oder sonstige passende Stellung.  
Gest. Offerten befördert unter Nr. 529  
das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.1. Jüngerer Fräulein sucht alsbald Stelle auf  
einem Büreau; dasselbe spricht französisch, ist auch  
der Stenographie und Schreibmaschine mächtig.  
Bei einem Rechtsanwalt bevorzugt. Offerten an  
**Anna Anzer, Pforzheim, Baustraße 9.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen aus besserer Familie, mit  
schöner Handschrift, welches etwas auf der Maschine  
schreiben und stenographiren kann, sucht Stellung  
auf einem bessern Büreau als Volontärin. Offerten  
unter Nr. 535 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Ausländer-Stelle-Gesuch.**

\* Ein ehrlicher junger Mann mit guten Zeug-  
nissen sucht alsbald Stelle. Offerten unter Nr. 540  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Landmädchen (unbeholsten)**

will in 2—3 Monaten das Nöthigste vom Kochen  
und Bügeln erlernen. Arbeitet alles, zahlt auch etwas.  
Offerten unter Nr. 532 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Junger, zuverlässiger Mann,**  
Nachkundig, mit guten Zeugnissen sucht irgendwelche passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 4. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch wird Wäsche angenommen: Sofienstr. 56 im Seitenbau, 3. Stock, 2. Eingang.  
\* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch Hausarbeit annehmen. Offerten unter Nr. 542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wasch- und Bügelgeschäft**  
**Frau Berneburg**  
empfehlen sich im Bügeln jeder Art Herren- und Damenwäsche in sorgfältigster, perfekter Ausführung: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Geschickte Weisnäherin,**  
welche im Neuankertigen von Wäsche jeder Art versteht, auch sehr tüchtig im Ausbessern, sucht, geschieht auf beste Referenzen, noch Arbeit in und außer dem Hause bei tadelloser Ausführung und billigster Berechnung. Näheres Augustenstraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

10.5. **Ein Fräulein,**  
gebildete Friseurin, empfiehlt sich den wertvollen Damen zum Frisieren. Zu erfragen Umlandstraße 10 im Baden.

**Bettcouverten**  
werden nach neuesten Mustern schön und billig angefertigt bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**  
\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche sowie im Anfertigen von Kinderkleidern; daselbe würde auch eine Monatsstelle annehmen. Näheres Sofienstraße 56 im 3. Stock, 3. Eingang.

**Krankennachtwache**  
übernimmt eine bestens empfohlene Frau. Näheres Herrenstraße 35 im 2. Stock links.

**Krankenspflegerin!**  
\* Eine kräftige, erfahrene Krankenspflegerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. **Verloren**  
eine Biberpelz-Manschette. Abzugeben Kriegsstraße 56.

**Entlaufen.**  
\* Ein junger Colly, rotze Farbe, weiße Brust, auf den Namen „Bord“ hörend, hat sich am Montag Nachmittag entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Mühlburgerstraße 29 c, viertel links. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Sund zugelaufen.**  
\* Ein Hund von rother Farbe mit weißen Pfoten, weißer Brust und am Kopf ein weißer Streifen ist zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr bei **Gustav Kästel** in Forchheim abholen.

**Ein Haus in der Kriegstraße,**  
angenehme Lage, mit 6 Zimmern und Küche in jedem Stockwerk, ist zu verkaufen durch **W. Gutschalk,** Goethestraße 41, 2 Treppen hoch. \* 2.1.

2.1. **Haus,**  
in bester Lage des westlichen Stadtteils, innerhalb des Mühlburgerthores, gelegen, ist anderweitigem Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Herd,**  
mittlere Größe, sehr gut im Brand und Baden, ist wegen Anschaffung eines großen billig zu verkaufen: Hirschstraße 10 im 4. Stock.

**Sund.**  
5.1. Ein guter, treuer und schöner Hof- und Begleithund wird billig abgegeben: Durlacherstraße 8, 3. Stock.

**Möbel,**  
Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple, Tapezier,**  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

**Grosser**  
**Möbelausverkauf.**

\* 5.4. Wegen überfülltem Lager verkaufe von heute ab und gewähre auf meine ohnehin schon billigen Preise einen Extra-Rabatt von 5-10%: Bettstellen, Giffonnières, Spiegelschränke, Bücherschränke, Buffets, Verticos mit und ohne Aufsatz, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Aufsatz, Nachtsche, Tische aller Art, Küchenmöbel, sowie ganze vollständige Wohnungsanrichtungen, Sophas, Divans in Moquettes und Tischen. Ganze Ausstattungen werden noch besonders berücksichtigt: Steinstraße 6, Hinterhaus.

\* **Marienstraße 45** ist im 4. Stock ein **Bodenteppich und Läufer** zu verkaufen.

**Badewanne,**  
wie neu, ist billig wegen Mangel zu verkaufen: Kapellenstraße 46, 1. Stock.

**1000 Stk. Militär-Mäntel**  
sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weiße und graue, gut erhaltene **Militärteppiche** sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

**Hermann Hess,**  
Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

**Herren-Maskenkostüm,**  
hochlegant, neu (Altdeutschen darstellend), ist auszuliefern: Karlstraße 72 im 3. Stock links.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.1. Mit 1000-2000 Mark Anzahlung wird ein kleines Haus mit Laden in der Lage von der Adler- bis Douglasstraße zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Kauf.**  
6.4. Ein rentierendes Haus in der Nähe des Friedrichsplatzes, mit Einfahrt, Hof oder Garten, Wert 30000 bis 60000 Mark, wird mit 15000 bis 18000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht ohne Zwischenhändler. Anträge unter Nr. 408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Kauf.**  
\* In der Südweststadt wird ein neu gebautes 4-stöckiges Wohnhaus, 4 bis 5 Zimmer im Stockwerk, direkt vom Erbauer bzw. Eigentümer zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufe für Mk. 100 000**  
**Nestkaufschillinge.**  
**Walther Niemann,** Hypotheken-Geschäft, \* 3.3. Pforzheim.

**Ankauf**  
von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahlt die höchsten Preise.  
**J. Plachzinski,** Durlacherstraße 50.  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**Achtung!**  
**Herren- und Damen-**  
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten  
**M. David,**  
11 Markgrafenstraße 14.  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.  
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

**Alterthümer**  
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte  
**J. Levy,** Markgrafenstraße 22.

**Ankauf**  
\* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Möbel, Betten und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Zähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Theaterplätze.**  
3.3. Zwei Balkonische C, gerade Tour, auf ein Vierteljahr zu vergeben. Näheres bei Herr Logenmeister Lieber, im Hoftheatergebäude.

**1/6 Theaterplatz,**  
Abteilung C, III. Rang Mitte, erste Reihe, Platz Nr. 3, ist per sofort abzugeben. Zu erfragen Winterstraße 45, 4. Stock rechts.

**Zahn-Atelier**  
von **Lina Owitz,** Kaiserstrasse 107.

**Dr. med. Weissblum,** Kaiserstraße 109, hat jetzt **Telephonanschluss Nr. 1336.**

Meiner werthen Kundschaft zur gest. Mittheilung, daß ich von heute ab **Telephon Nr. 1404** habe.  
**David Reutlinger,** Metzgerei, Buchlerei und Geflügelhandlung, Markgrafenstraße 2.

**Taunus-Brunnen**  
vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarbon. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Ollis & Cie.,** Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. - Telephon Nr. 1142.

**Orangen,**  
spanische, große, süße Frucht, per Stück 8 Pfg., per Dhd. 85 Pfg., **Blutorangen,** feinste Murcia, per Stück 10 Pfg., per Dhd. M. 1.05 empfiehlt  
**A. Banscher,** Waldstraße 14, Filiale Karlstraße 78. Telephon 1420.

**Berliner Pfannkuchen**  
und  
**Fastnachtstuden**  
in bekannter Güte empfiehlt  
**H. Hildenbrand,**  
Konditor.

**Schinken**  
im Anschnitt,  
gekochten, per 1/4 Pfd. 50 Pfg.,  
rohen, 1/2 westfälischen, 1/4 Pfd. 50 Pfg.,  
Nollschinken, rohen, 1/4 Pfd. 45 Pfg.,  
Lachschinken 1/2 Pfd. 60 Pfg.  
bei  
**A. Banscher,**  
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.  
Telephon 1420.

**Kieler Bückinge,**  
**Sprossen,**  
**Niesen-Male,**  
**Flundern**  
eingetroffen bei

**C. Cartharius,**  
Karlstraße 13a.

2 Pfd.-Dose  
**Schnittbohnen**  
nur 36 Pfg.

3.3. bei  
**Gerhard Laspe,**  
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

**Eingemachte Rüben,**  
**Bohnen, Filder-Sauerkraut,**  
**Essig- und Salzgurken,**  
alles selbst eingemacht, sind in bekannter Güte  
stets zu haben bei \*3.3.  
**Joseph Heck,**  
Karlstraße 75, früher Leopoldstraße.

**Frische**  
**Perigord-**  
**Trüffel**  
eingetroffen bei

**C. Cartharius.**

**Getrocknete**  
**Schnittbohnen**  
3.3. empfiehlt  
**Gerhard Laspe,**  
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

**Sauerkraut,**  
selbsteingeschnittenes Filder,  
per Pfd. 10 Pfg.  
empfiehlt  
**A. Banscher,**  
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.  
Telephon 1420.

**Tomaten! Tomaten!**  
frisch eingetroffen bei  
**A. Buhlinger,**  
Kreuzstraße 22.

Das beste, billigste und der Wäsche  
absolut unschädlichste Reinigungs-  
mittel ist und bleibt meine  
— geruchlose, weisse  
**Bleich-Schmierseife.**  
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund  
16 Pf.

**Carl Heinz, Seifenfieder,**  
Bürgerstraße 8.  
Verkaufsstellen befinden sich bei:  
**S. Zoller,** Ecke der Schützen- u. Marien-  
straße,  
**S. Zentner,** Ecke der Kronen- u. Markt-  
grafenstraße,  
**R. Lang,** Adlerstraße 36,  
**Kupferer,** Kaiser-Allee 61,  
**Campson,** Rudolfstraße 15,  
**Sofheinz,** Luitensstraße 8,  
**Wösch,** Lessingstraße 5,  
**Friedrich,** Zähringerstraße 86,  
**Merkel,** Marktgrafenstraße 44,  
**Müller,** Degensfeldstraße 17,  
**Reich,** Kaiser-Allee 49,  
**Schwindke,** Gartenstraße 13,  
in sämtlichen Läden des Lebens-  
bedürfnis-Bereichs.  
Im Stadtteil Mühlburg bei:  
**Müller,**hardtstraße 15.

**Lanolin-Lederfett,**  
bestes Mittel zur Erhaltung von  
**Leder und Schuhzeug,**  
in Dosen à 10 und 20 Pfg.  
3.2. bei  
**Gehr. Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

**Geschäftliche Mittheilung.**  
Die direkte und alleinige Vertretung  
meiner Flügel und Pianinos für Karls-  
ruhe und Umgebung befindet sich seit  
Jahren nur bei Herrn Hoflieferant  
**Schweissgut** daselbst, in dessen Maga-  
zinen stets eine grössere Anzahl meiner  
Fabrikate aufgestellt ist. —  
Leipzig, im November 1900.  
gez. **Julius Bläthner,**  
königl. sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

**Einsteck-Kämme,**  
**Seiten-Kämme**  
= Neuheiten jeder Art =  
empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.1.  
  
**Ludwig Schweissgut,**  
4 Erbprinzenstrasse 4.  
Bedeutendstes Lager  
in  
**Pianos.**

**Möbel.**  
— Größtes Lager aller Arten Kasten- und  
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-  
gen und Ausstatten, Betten, Spiegel,  
Stühle, Bettfedern u. Kissenhaare äußerst  
billig. Das Neuankommene u. Anarbeiten  
von Betten und Polster-Möbeln wird  
bestens besorgt in eigener Werkstätte.  
**P. Hirt,**  
Rüppurrerstraße 36.

**Unübertroffen**  
in Konstruktion sind die **Glasschaukästen**  
und **Glasschränke** in amerikanischem und eng-  
lischem Stil aus der Fabrik von **A. Vorndran,**  
Frankfurt a. M., Mühlendammstrasse 125.  
Telephon 4959. Sensationelle Neuheiten. Prima  
Referenzen. Cataloge gratis und franko. Höchste  
Auszeichnungen des In- und Auslandes. \*3.1.

Streng rechte und billige Bezugsquelle! In mehr  
als 150 000 Familien im Gebrauche!  
**Gänsefedern,**  
Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u  
alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen, Neuheit u. beste  
Reinigung garantiert! Gute, preiswerthe Bettfedern per  
Pfund für 0.60; 0.80; 1.4; 1.40. Prima Gänsefedern  
1.60; 1.80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2.60. Silber-  
weisse Gänse u. Schwänefedern 3; 3.50; 4.5. Silber-  
weisse Gänse u. Schwänefedern 5.75; 7.8; 10.4. Erst-  
klassige Gänse u. Schwänefedern 2.60; 3. Polarfedern 3; 3.5  
Jedes beliebig. Quantum zu beliebig. Nachr. 1. Nichtgelien-  
des bereitwillig auf unsere Kosten zurückgenommen.  
**Pecher & Co.**  
in Herford Nr. 20 in Westfalen.  
Proben u. ausführl. Preislisten, auch Ab. Bettstoffe,  
umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

**Nochschutzwände,  
Klappmöbel,  
Triumphstühle,  
comfortable Leiterstühle,  
Leiterschemel, 5.1.  
Ladentritte,  
Wäschetrockner,  
Obstgestelle**  
in verschiedenen Preislagen.  
**Heinrich Kling jun.,**  
Amalienstraße 23a.

**Alterthümer!**  
**! Raffende Gelegenheits-Geschenke!**  
**Große  
Gemälde-Ausstellung!**  
Reiches Lager  
von Alterthümern in jedem Genre, Gold-  
und Silbergegenständen.  
Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders  
lebenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,  
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-  
treten sind.  
**S. M. Fischl,**  
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,  
Waldstraße 11,  
in der Nähe des Kunstvereins.

   
**Adolph Willstätter,**  
**70 Kaiserstrasse 70,**  
**Telephon 1210.**  
I<sup>a</sup> Ruhrfetttschrot,  
I<sup>a</sup> gew. Ruhrnasskohlen,  
I<sup>a</sup> Anthracit,  
I<sup>a</sup> Saarstückkohlen,  
I<sup>a</sup> Braunkohlenbrikets,  
I<sup>a</sup> Ruhrdestillationskoks,  
I<sup>a</sup> Anfeuerholz. 4.4.

Erwartete Sendung erste Qualität  
belgische Anthracit ist eingetroffen.

 

**Frische, reine Naturbutter,**  
Post-Coll 10 Pf. 7 Mark, versendet portofrei per  
Nachnahme: **Weberstadt, Ortelsburg, Ostpr.**

454  
**Prima Tafeläpfel**  
per Centner M. 8.— franco liefert  
**A. Nesselhauf**  
\*3.1. in Steinbach (Amt Bühl).  
— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
**Gebr. Schneider, Metzger,**  
Erbrinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

**Götterdämmerung,**  
Kaiser Wilhelm-Vorlage 56.  
Donnerstag den 24. Januar:  
**Schlachttag,**  
wozu einladet  
2.1. **Jul. Becker.**

**Friedrichsbad,**  
**136 Kaiserstraße 136.**  
**Schwimmbäder.**

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	— 40	3 —
1 Karte für Schüler und Schüle- rinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	— 30	2 —
Mittwochs und Samstags Abends von 6—10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	— 20	—

**Bäderstatistik.** Die Gesamtfrequenz der im  
verfloffenen Jahre im hiesigen Friedrichsbad verab-  
folgten Bäder betrug 156 181 gegen (151 383) i. v.  
J. — Davon entfielen auf die Bannbäder 51 702  
(45 315), vertheilt auf 385 Salonbäder, 31 034  
(29 699) Bannbäder I. u. II. Klasse und 20 283  
(15 347) III. Klasse. — 94 561 (99 284) Schwimmbä-  
der vertheilen sich auf 52 210 Herren, 21 427  
Knaben, 7 761 Damen und 13 163 Mädchen. — In  
der Kurabtheilung wurden insgesamt 11 554  
(91 14) Kur-Bäder, zumeist auf ärztliche Verord-  
nung, verabfolgt. Dieselben vertheilen sich auf 1636  
Soolbäder, 1584 (1154) Massagen, 768 (653)  
Fango-Behandlungen, 3707 (3306) Dampf- und  
Heißluftbäder, 1416 (1220) Halbbäder, 191 (65)  
Wädel u. kalte Abreibungen, 453 (353) schottische  
Douche (kalt und warm abwechselnd), 521 (161)  
Sitzbäder, 1149 (190) elektrische Lichtbäder und 129  
(28) kohlensäure Bäder. — Die Wäscheaufbewah-  
rungsächer wurden im Laufe des Jahres von 555  
Personen benutzt und erfreuen sich ihrer großen  
Annehmlichkeit wegen einer fortwährenden Zunahme.  
Die Personenwaage wurde in der gleichen Zeit von  
598 Personen benutzt.

**Der fördernde Einfluss der Zeitungsreklam**  
auf die Erweiterung der Geschäftsbeziehungen und  
die Hebung des Absatzes in allen Erwerbszweigen  
ist für den umsichtigen Geschäftsmann unverkenn-  
bar. Der Inserent hat jedoch, sobald er an die  
Ausführung der Reklame herantritt, manche ihm  
ferner liegende Fragen von ausschlaggebender Be-  
deutung zu lösen. — Die zweckentsprechende Ab-  
fassung des Anzeigentextes, die Ausstattung der  
Annoncen durch geschickte Sahanordnung, die An-  
wendung geeigneter Glucks, die richtige Wahl der  
Blätter —, das alles sind Dinge, welche bei dem  
heutigen entwickelten Zeitungswesen unbedingt eine  
sorgfältige, sachmännliche Bearbeitung erfordern,  
wenn der mit der Anzeige beabsichtigte Zweck er-  
reicht werden soll. —

Die individuelle Behandlung aller dieser Punkte  
bildet den Hauptwirkungsfreis der Annoncen-Ex-  
pedition Rudolf Rosse, wie aus der soeben  
ersienenen 84. Auflage des Zeitungskataloges und

Inserentenkalenders dieses Instituts hervorgeht.  
Der wichtigen Frage der Ausstattung der  
Annoncen widmet der Katalog einen besonderen  
Theil, welcher für Inserenten zweifelsohne von  
Interesse sein wird, denn die Grundbedingung für  
den Erfolg einer Annonce ist und bleibt ihre  
Wirkung auf den Leser. Wie diese Wirkung durch  
die Ausstattung der Annonce erreicht werden kann,  
das zeigen die mit großer Sachkenntnis zusamen-  
gestellten 21 Tafeln mit 169 Annoncen: Ent-  
würfen. Es ist ein unverkennbares Verdienst  
der Annoncen-Expedition Rudolf Rosse, daß sie  
diese Frage nicht rein theoretisch, sondern vom  
praktischen Standpunkte aus behandelt. — Außer-  
dem enthält der Katalog wertvolle Informationen  
und Belehrungen auf dem weiterverzweigten Gebiete  
des Reklamewesens, ein vollständiges Verzeich-  
nis sämtlicher Zeitungen und Zeit-  
schriften, welche in Deutschland, Oesterreich,  
Ungarn und der Schweiz erscheinen, sowie der  
wichtigen Blätter des Auslandes. Bei den Blättern  
finden sich alle diejenigen Angaben, die ein Inserent  
in erster Linie zu wissen nöthig hat, als Zellen-  
preis, Spaltenbreite, Erscheinungswette, Auflage,  
politische Richtung u. Der Zeitungskatalog präsentirt  
sich wiederum in vornehmer Ausstattung einer  
Pultmappe mit Schreibkalender für alle  
Tage des Jahres.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 24. Januar. Abtheilung **A**  
(rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Romeo und  
Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten  
nebst einem Prolog von F. Barbier und  
M. Carré. Deutsch von Theodor Gahmann.  
Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 25. Januar. Abtheilung **O**  
(graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Jour-  
nalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav  
Kreitag. „Abelheid“: Alwine Wiede  
vom Schillertheater in Berlin als Gast.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 26. Januar. Abtheilung **B**  
(gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Was ihr  
wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shales-  
peare, übersezt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.  
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Januar. Abtheilung **O**  
(graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Festvorstellung**  
aus Anlaß des Geburtsfestes Seiner Majestät  
des Kaisers. **Undine.** Romantische Zauber-  
oper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung  
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert  
Lortzing. „Undine“: Margarethe Koch  
vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen  
Vorstellungen findet von der **Veröffentlichung**  
**des Spielplans** durch die Zeitungen an bis  
längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden  
Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen  
von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und  
von 3 bis 5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zugleich  
35 Pfa. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der  
Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag  
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.)  
sowie das Porto für die Antwort durch Postein-  
zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle  
des Großh. Hoftheaters einzusenden.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 23. Januar. 18. Abonnements-  
Vorstellung. Neu einstudirt: **Was ihr  
wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shales-  
peare, übersezt von Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

21. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	757 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	759 „	„	„
6 „ Abds	+ 4	760 „	„	„

## Im Inventur-Ausverkauf befinden sich:

Pelz-Capes . . .	MP. 15.—, 20.—, 25.— 2c.	Morgenkleider aus Wolle, <sup>feine</sup> Ausführungen, von MP. 12.— an.
Plüsch-Capes . . .	MP. 6.—, 10.—, 15.— 2c.	Sammtblusen, aparte Muster MP. 6.—, 12.—, 15.—.
Wollene Costümes, darunter eleg. Modelle, MP. 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.— 2c.		Schwarzseidene Blusen, <sup>solide Qualitäten,</sup> von MP. 12.50 an.
Foulard-Costüme MP. 35.— und 50.—.		Farbige seidene Blusen MP. 6.—, 12.—, 15.— 2c.
Seidene Unterröcke MP. 6.—, 9.—, 12.—, 15.—.		Wollene Blusen MP. 3.—, 5.—, 7.— 2c.
Morgenkleider aus Molton von MP. 4.50 an,		Morgenjacken, schöne Muster von MP. 2.50 an.

Ferner: Jacken, Paletots, Capes, Abendmäntel, Regenmäntel, Feder-, Pelz- und Gaze-Boas, seidene Echarpes, Ball-Echarpes etc.

Die Preise der für den Inventur-Ausverkauf zurückgesetzten Artikel verstehen sich gegen Baarzahlung.

# S. Model.



**Bärenzwinger.**

Samstag,  
26. Januar 1901

**Familienabend**  
im Eintrachts-Saale.  
Beginn Punkt 8 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. Dezember 1900 gnädigst geruht, dem ordentlichen Professor der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts an der Universität Heidelberg, Geheimen Rath Dr. Gegenbaur, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistungen auf 1. April 1901 in den Ruhestand zu versetzen und den Geheimen Hofrath Professor Dr. Fürbringer in Jena unter Verleihung des Charakters als Großh. bairischer Geheimen Hofrath auf 1. April 1901 zum ordentlichen Professor der Anatomie und zum Direktor des anatomischen Instituts an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar 1901 gnädigst geruht, dem Privatdozenten an der Technischen Hochschule Karlsruhe, Dr. Martin Dikell, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Referendar Friedrich Fischer von Karlsruhe die statmäßige Amtsstelle eines Sekretärs beim Oberschulrath zu übertragen.

Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von  
1866—1937.

35. Verlosung am 2. Januar. Auszahlung am  
1. März 1901 mit 60 Thlr. per Oblig.  
Ser. 61 134 160 200 348 426 442 515 527 528  
591 603 628 645 712 723 756 760 770 833 858  
874 960 996 1007 1014 1113 1146 1157 1250 1360  
1425 1456 1505 1532 1545 1586 1607 1650 1822  
1848 1964 2033 2044 2133 2174 2178 2183 2205  
2208 2275 2291 2317 2339 2389 2471 2474 2602  
2636 2657 2665 2669 2705 2768 2868 2876 3043  
3116 3197 3204 3228 3229 3361 3365 3392 3428  
3535 3588 3547 3579 3608 3612 3669 3675 3713  
3740 3780 3802 3843 3846.

## Flügel und Pianinos

von gediegender Construction, edelstem Wohllaut und vollendet  
präciser Spielart der **bedeutendsten** Fabrikate,  
wie:

Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim,  
Kaps, Steinweg Nachf., Steinway & Sons  
im Preise von **800 bis 3000** Mark

empfiehlt in grossartiger Auswahl der **alleinige** Vertreter für Karlsruhe

## Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstr. 4.

# Colosseum.

Karlsruhe auf Stelzen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr,

## L'Avance!

Kolossaler Lacherfolg,

sowie Auftreten der übrigen engagierten Artisten.

Samstag den 26. Januar

## Gala-Vorstellung.

# Inventur-Ausverkauf.

Einen großen Posten

## Seidenstoffe

jetzt per Meter 68 Pf., 90 Pf., 1.20, 1.40, 1.80, 2.20.

## Neste-Seidenstoffe

per Rest 30 Pf.

## Rein seidene Damen-Blousen

— hochaparte chice Sachen —

Stück Mk. 8.50, 12.50, 14.—, 16.—, 19.50, 22.—,  
sonst Mk. 20.— bis 45.— per Stück.

### Corsetts,

ausrangirte Sorten, sehr billig.

### Corsettschoner,

weiß, Stück 22 Pf., weiß Stk. 38 Pf.,  
crème, Stück 38 Pf.,  
weiß mit Batinet-Einsatz 43 Pf.

### Handtuchdrell

in Restcoupons sehr billig.

Gläsertücher,  $3\frac{6}{16}$  cm,  $\frac{1}{2}$  Dhd. 42 Pf.

Staubtücher,  $4\frac{5}{15}$  cm, Leder-Imitation, Stück 12 Pf.

Spültücher,  $3\frac{7}{17}$  cm, Stück 11 Pf.

Gläsertücher,  $\square$ ,  $5\frac{4}{16}$  cm,  $\frac{1}{2}$  Dhd. 95 Pf.

Wegen Aufgabe des Artikels

### Gardinen,

am Meter sehr billig.

### Portièren, farbig,

33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

## Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel

gewähre auf meine ohnehin billigen Preise

**25 % Rabatt.**

Es bietet sich hierdurch eine besonders günstige Gelegenheit, Schuhwaren sehr billig einzukaufen.  
Bei Einkauf von je Mk. 2.— einen Prachtkalender gratis.

**Kaufhaus**

# Max Michelsohn,

Samburger Engros-Lager.